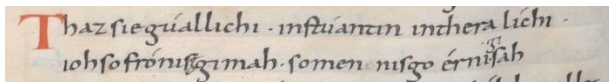


Korrekturen und Variablen. Zum Systemstatus des Verbalpräfixes *gi-*

Hans Ulrich Schmid, Leipzig

(1) *Thaz sie guallich in thera lich, job so fronisg gimah so mennisgo er ni gisab* ‘dass sie die Herrlichkeit erkennen würden an der Gestalt und so eine derart herrliche Gestalt, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat’ (O 5,12,45f.; V 167v).



Kleiber 2004a: *Thaz sie gúallich · instúant in thera lích ·
ioh so frónisg gimah · so mennisgo ér ni gisab*

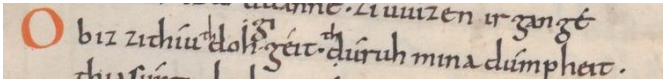
(2) *Thaz sie thes thar gíualon. sine al gísamanon* (O 4,7,43; V 122v) ‘dass sie sich dessen befleißigen, alle, die Gott lieb sind (druta), zu versammeln’.



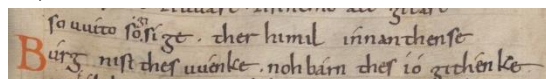
Kleiber 2004a: *Thaz sie thes thar gíualon · sine drúta al sámanon
thaz sie quémén thara zín · so uuar in uuórolti sie sín ·*

Ergänzttes Präfix in V

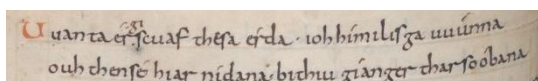
(3) *Ob iz zi thiú thob^ggeit. thuruh mina dumpheit* ‘wenn es dennoch dazu kommt aufgrund meiner Beschränktheit (O 1,2,19; V 13^v)



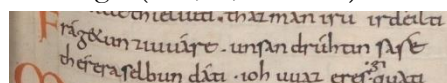
(4) *so uuito so gisige. ther himil innan then se* ‘so weit sich senkt der Himmel ins Meer’ (O 1,11,12; V 23^v)



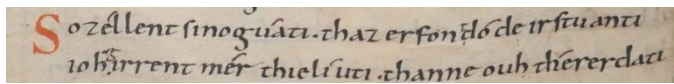
(5) *Uuanta er giscuaf thesa erda. ioh himilisga uuunna* ‘weil er erschaffen hat diese Erde und die himmlische Wonne’ (O 3,9,15; V 83^v)



(6) *Fragetun ... therera selbun dati. ioh uuaaz er es giquati* ‘sie fragten nach ebendieser Tat und was er dazu sage’ (O 3,17,12; V 94^r)

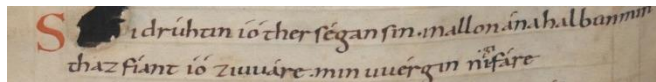


(7) *So zellent sino guati, thaz er fon tode irstuant, job girrent mer thie liuti thanne oub therer dati* 'so verkünden sie (die Jünger) seine Herrlichkeit, dass er vom Tod erstanden ist, und verwirren die Leute mehr, als dieser getan hat' (O 4,36,13f.; V 150^v)



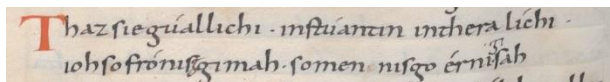
So zellent sino guati. thaz er fon tode irstuant
 job girrent mer thie liuti thanne oub therer dati

(8) *Si, drubtin, io ther segan sin in allon anabalbon min, thaz fiant io zi ware min wergin ni gifare* 'sei, Herr, sein (des Kreuzes) Segen auf allen meinen Seiten, dass wahrhaftig der Feind mir nirgendwo auflauere' (O 5,3,3f.; V 155^v)



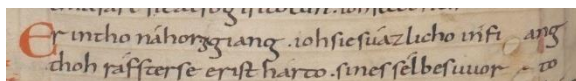
Si drubtin io ther segan sin in allon anabalbon min
 thaz fiant io zuuare min uergin ni fare

(9) *Thaz sie guallich instuant in thera lichi, job so fronisg gimah so mennisgo er ni gisab* 'dass sie die Herrlichkeit erkennen würden an der Gestalt und so eine derart herrliche Gestalt, wie sie noch nie ein Mensch gesehen hat' (O 5,12,45f.; V 167^v)



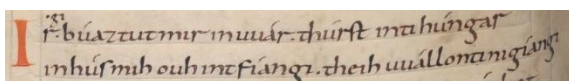
Thaz sie guallich instuant in thera lichi
 job so fronisg gimah so men nisgo ernisab

(10) *Er in tho nabor gigiang job sie suazlich intfiang, thob rafst er se erist harto sines selbes wort* 'er ging näher an sie heran und empfing sie freundlich; doch rügte er sie zunächst hart mit seinen Worten' (O 5,16,11f.; V 171^v)



Er in tho nabor gigiang job sie suazlich intfiang
 thob rafst er se erist harto sines selbes wort

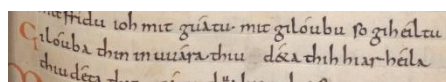
(11) *Ir gibuztut mir in war thurst inti hungar, in bus mib oub intfiangi, theib wallonti ni giangi* 'ihr habt mich wahrhaftig vor Hunger und Durst errettet, mich ins Haus geladen, damit ich wandernd nicht vorüber ginge' (O 5,16,11f.; V 177^v)



Ir gibuztut mir in war thurst inti hungar
 in bus mib oub intfiangi theib wallonti ni giangi

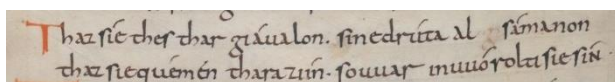
Getilgtes Präfix in V

(12) *Gilouba thin in uara thiu gideta thib biar heila* 'dein Glaube machte dich wahrhaftig hier gesund' (O 3,14,49; V 89^v)



Gilouba thin in uara thiu gideta thib biar heila

(13) = (2) *Thaz sie thes thar gualon. sine druta al gisamanon* 'dass sie sich darum bemühten, alle seine Freunde zu sammeln' (O 4,7,43; V 122^v)



Thaz sie thes thar gualon. sine druta al gisamanon
 thaz sie quemen thar zum fouuar muuorolastie fia

Ergänzttes Präfix in P

(14) *Ni si man nnihein so feigi, ther zuei gifang eigi, sunter in rebteila . gispento thaz eina* ‘nicht sei ein Mensch so gering, der zwei Gewänder hat, sondern in gerechter Teilung gebe (er) das eine her’ (O 1,24,6; P 37^v)

(15) *man baz in so giuuartent . iob sih baz gihaltent* ‘die Menschen beachten ihn [= den *wiszed* das Gesetz] so genauer und verhalten sich besser’ (O 2,19,10; P 69^v)

(16) *Oub man nihein ni lougint . thaz giscrib in thar giquit* ‘Auchkein Mensch leugnet, die Schrift teilt euch es euch mit’ (O 3,22,53; P 109^v).

(17) *Then io liuto dati . so sconogiereti* ‘den jemals der Menschen Taten so herrlich ehrten’ (O 4,4,25; P 121^v)

Getilgtes Präfix in P

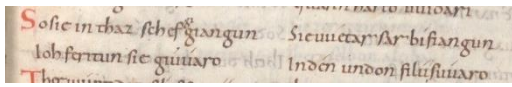
(18) *Gibit giuuelih manno . ther friunta gfreuuit gerno* ‘jeder Mann gibt, der seine Freunde gerne erfreut’ (O 2,8,47; P 54^v)

(19) *thaz er iz zimo ouh gifuage . thes scaden uuiht niluage* ‘dass er es für sich füge, (dass er) das Unheil nicht sehe(n müsse)’ (O 2,12,94; P 62^v)

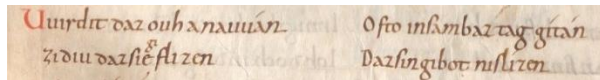
(20) *er imo iz ni ginuzta . furi andere ouh ni gisazta* ‘er verwendete es nicht selbst, anderen setzte er es auch nicht vor’ (O 3,7,38; P 84^v).

Ergänzttes Präfix in F

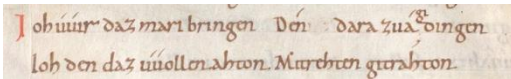
(21) *So sie in thaz schef **g**igiangun Sie uetar sar bifiangun* ‘als sie in das Schiff gingen, umfingen sie Unwetter’ (O 3,8,12; F 50^r)



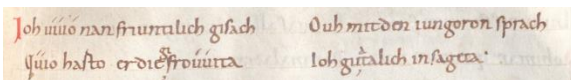
(22) *zi diu daz sie **g**iflizen Das sin gibot nislizen* ‘damit sie sie bemühten, dass sie sein Gebot nicht brächen’ (O 3,16,38; F 57^r)



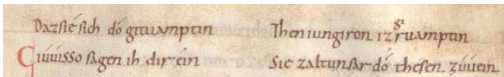
(23) *Iob uuir daz mari bringen Den dara zua **g**idingen* ‘und wir die Kunde bringen denen, die darauf hoffen’ (O 4,37,33; F 98^r)



(24) *Unio harto er die **g**ifrounita Iob gnatalich in sageta* ‘wie sehr er die erfreute und Herrliches ihnen verkündete’ (O 5,4,4; F 101^r)



(25) *Daz sie sich do gituamptin Then iungiron iz **g**iruamptin* ‘dass sie sich da rühmten, den Jüngern es verkündeten’ (O 5,10,32; F 107^r)



+ **gi-** in den Monseer Fragmenten, - **gi-** im Tatian

(26) *Dear orun *** gaborre MF 8,14f. — thiethar habe orun ziborene hore T 108,15-17* (*Qui habet aures audiendi, audiat*).

(27) *Danne gengit enti gahalot sibuni andre gheista mit imo uuirsiron danne aer MF 7,15f. — thanne ferit inti nimit sibun geista andere mit imo uuirsiron thanne her si T 93,25-27* (*Tunc uadit et adsumit septem alios spiritus secum nequiores se*).

(28) *Duo halota *** MF 12,17 — tho gihalota inan sin herro T 159,22* (*Tunc uocauit illum dominus suus*).

(29) *enti ih sie gabeile MF 9,1 — inti ih heilu sie T 110,27* (*et sanem eos*).

(30) **** enti gabeilta siu dar MF 12,28 — inti folgetun inan manege menigi inti heilta sie T 160,11f.* (*Et secutae sunt eum turbae multae, et curavit eos ibi*).

(31) *genc enti forchaufsta al daz aer bapta enti gachaufsta den MF 10,14f. — gieng inti furcoufta ellu thiü her habeta inti coufta then T 113,11f. (*abiit et unedidit omnia quae habuit et emit eam*).*

(32) *enti sobbitun sie inan kafengin forabtun diu folc MF 15,1f. — sie tho suobbente Inan zifabenne forbtun thie menigi T 204,23f. (*et quaerentes eum tenere timuerunt turbas*)*

(33) *Ib kasuntota uuas sellenti rebtic bluot? MF 23,30 — suntota selenti rebt bluot T 304,15f. (Peccavi tradens sanguinem innocentem)*

– *gi-* in den Monseer Fragmenten, + *gi-* im Tatian

(34) *Duo halota *** MF 12,17 — tho gihalota inan sin berro T 159,22 (Tunc vocauit illum dominus suus).*

(35) *enti stuont ibs enti halota sie MF 14,23f. — Inti stuont ther heilant Inti gihalota sie T 188,12f. (Et stetit iesus et uocauit eos).*

(36) *der in elilentin uuas faranti halota sine scalcha enti selita im siin guot MF 20,23f. — man farenti gihalota sine scalca Inti salta in sinu guot T 261,12-14 (Sicut enim homo peregre proficiscens uocauit seruos suos et tradidit illis bona sua).*

Sonstige vergleichbare Fälle

(37) *heilegan uuiꝛꝛuth so negihielt so ib solta Mainzer B 11f. — daz ib daz uuiha uuiꝛꝛod. so nihialt ... so ib scolta Lorscher B 28f.*

(38) *daz ib mib ... giunsubrida Lorscher B 33-35 — Daz ib mib ... unsuprita Bruchst. 15-17.*

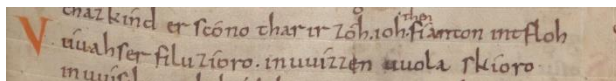
(39) *daz er ... in demo einode geuasteta Bambg. GuB 137,20-24 — daz er ... taga und naht fastota Wess. GuB 137,20-24*

(40) *Ik gihorta dat seggen Hl 1 — dat *fregin ib mit firahim firiuuiꝛꝛo meista Wess 1 — Daz hortih rahhon dia uueroltrehtuison Musp 37.*

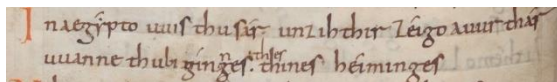
3. Weiteres

Definitartikel

(41) *thaz kind er scono thar irꝛob job ^{then} fianton intfloh ‘das Kind zog er auf schöne Weise groß und hielt es von seinen Feinden fern’ (O 1,21,14; V 33^v).*

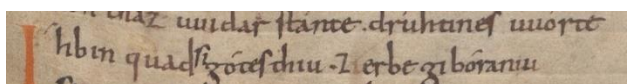


(42) *uuanne thu biginnes . ^{thes} thines heiminges ‘wann du dich auf den Heimweg machst’ (1,19,6; V 31^v).*

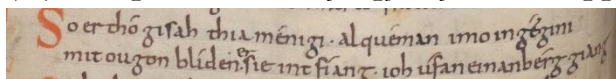


Subjektpronomen

(43) *„Ib bin“, quad ^{si}, „gotes thiu zerbe giboraniu ‘ich bin, sprach sie, Gottes Magd, zu seinem Eigentum geboren’ (O 1,5,65)*



(44) *mit ougon bliden ^{er} sie intfiang job ufan einan berg giang (O 2,15,14; V 64^v)*



Literatur

Behaghel 1924, Deutsche Syntax. Bd. 2 (1924): Die Wortklassen und Wortformen. 99-105.

Braune, Wilhelm 1886/2018: Althochdeutsche Grammatik, Erstauflage 1886, 16. Auflage: Althochdeutsche Grammatik I. Laut- und Formenlehre, neu bearbeitet von Frank Heidermanns, Berlin/Boston 2018.

Braune, Wilhelm 2018: 16. Aufl. Neu bearbeitet von Frank Heidermanns, Berlin/Boston (de Gruyter).

Coseriu, Eugenio 1975: System, Norm und Rede. In: ders.: Sprachtheorie und Allgemeine Sprachtheorie. 5 Studien. München, 11-101.

Desportes, Yvon 2015: Die Komplexität sprachlicher Phänomene am Beispiel des Zusammenspiels von Lexem, Kasus, Präposition und Präverb in der Sprachentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Althochdeutschen. In: Pasques, Delphine (Hg.): Komplexität und Emergenz in der deutschen Syntax (9.-17. Jahrhundert). Akten zum Internationalen Kongress an der Universität Paris-Sorbonne vom 26. bis 28.09.2013. Berlin (BSS 30), 32-46.

Dordević, Miloje (1994): Vom Aspekt zum Tempus im Deutschen. In: Deutsche Sprache 22, 289-309.

Ebert, Robert-Peter / Reichmann, Oskar / Solms, Hans Joachim / Wegera, Klaus Peter, Tübingen 1993.

Fleißner, Fabian (2021): „Verbalaspekt“ und Textfunktion bei Otfrid. Eine neue Kategorienzuweisung für das Präfix *gi-*. In: Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte 11, 119-131.

Henzen, Walter 1965: Deutsche Wortbildung. 2. Aufl. Tübingen.

Jones, Howard (2009): Aktionsart in the Old High German passive. With special reference to the Tatian and Isidor translations. Hamburg.

Kleiber, Wolfgang 2004a: Otfrid von Weißenburg. Evangelienbuch. Band I: Edition nach dem Wiener Codex 2687. Teil 1: Text, Tübingen (Niemeyer).

Kleiber, Wolfgang 2004b: Otfrid von Weißenburg. Evangelienbuch. Band I: Edition nach dem Wiener Codex 2687. Teil 2: Einleitung und Apparat, Tübingen (Niemeyer).

Kleiber, Wolfgang 2006: Otfrid von Weißenburg. Evangelienbuch. Band II: Edition der Heidelberger Handschrift P (Codex Pal. Lat. 52) und der Handschrift D (Codex Discissus: Bonn, Berlin/Krakau, Wolfenbüttel), Tübingen (Niemeyer).

Krämer, Peter (1974): Zum Problem der Aktionsarten im Deutschen. Versuch einer terminologischen Klärung mit Hilfe der Diachronie. In: Ebenbauer, Alfred (Hg.): Strukturen und Interpretationen. Studien zur deutschen Philologie gewidmet Blanka Horacek zum 60. Geburtstag. Wien / Stuttgart 1974 212-226.

Lawson, Richard H. 1965: The Prefix *gi-* as a perfectivizing future significant in OHG Tatian. In: Journal for English and Germanic Philology 64, 90-97.

ders. 1968a: The verbal prefix *ge-* in the Old High German and Middle High German Benedictine Rules. In: Journal for English and Germanic Philology 67, 647-655.

ders. 1968b: A reappraisal of the function of the prefix *gi-* in Old High German Tatian. In: Neuphilologische Mitteilungen 69, 272-280.

- ders.: Preverbal *ke-* in the earliest Old Alemannic. In: Journal for English and Germanic Philology 69, 568-579.
- Leiss, Elisabeth: Artikel und Aspekt. Berlin 2000.
- Marache, Maurice 1960: Die gotischen verbalen *ga-*Komposita im Lichte einer neuen Kategorie der Aktionsart. ZfdA 90, 1-33.
- Paul, Hermann 1881/2007, Mittelhochdeutsche Grammatik, Erstauflage 1881, 25. Auflage bearbeitet von Thomas Klein, Hans-Joachim Solms und Klaus-Peter Wegera, Tübingen 2007.
- Raven, Frithjof 1958: Aspekt und Aktionsart in den althochdeutschen Zeitwörtern. Zeitschrift für Mundartforschung 26, 57-71.
- Riecke, Jörg 1997: Bemerkungen zur Aktionalität im Althochdeutschen. In: Vater, Heinz (Hg.): Zu Tempus und Modus im Deutschen. Trier, 119-130.
- Scherer, Philip 1956: Aspect in the Old High German Tatian. In: Language 32, 423-434.
- Schmid, Hans Ulrich 2005: Rezension zu Otfrid von Weissenburg, Evangelienbuch. Hg. von Wolfgang Kleiber und Ernst Hellgardt, Band I: Edition nach dem Wiener Codex 2687. Hg. und bearbeitet von Wolfgang Kleiber unter Mitarbeit von Rita Heuser, Teil 1: Text. In: ZfdA 134 (2005), S. 374-380.
- Schmid, Hans Ulrich 2007: Zu den Korrekturen im althochdeutschen „Tatian“ (Cod. 56 der Stiftsbibliothek St. Gallen), in: Strukturen und Funktionen in Gegenwart und Geschichte, hg. von Claudia Wich-Reif, Berlin 2007, S. 43-70.
- Schrodt, Richard 2004: Althochdeutsche Grammatik II. Syntax. Tübingen.
- Senn, Alfred 1949: Verbal aspects in Germanic, Slavic, and Baltic. In: Language 25, 402-409.
- Streitberg, Wilhelm 1891: Perfective und imperfective Aktionsart im Germanischen. In: PBB 15, 70-177.
- Wedel, Alfred (1970): Die Aktionsarten und die Funktion der untrennbaren Präfixe in der althochdeutschen Benediktinerregel. Diss. Univ. of Pennsylvania.
- ders. 1974a: Subjective and objective aspect: The preterit in the Old High German Isidor. In: Linguistics 123, 5-58.
- ders. 1974b: The verbal aspects of the prefixed and unprefixed verbal forms of *stantan*, *sizꝥan* / *sezꝥan*, *lickan* / *leckan* in the Old High German Benedictine Rule. In: JEGP 73. 169-175.
- ders. 1976: Der Konflikt von Aspekt / Zeitstufe und Aktionsart in der althochdeutschen Übersetzung der Benediktinerregel. In: Neuphilologische Mitteilungen 77, 270-281.
- Wilmanns, Wilhelm 1922: Deutsche Grammatik. Gotisch, Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsch. Zweite Abteilung: Wortbildung. Zweite Aufl., Berlin/Leipzig, 167-173.
- Zatošil, Leopold 1959: *Ge-* bei den sogenannten perfektiven und imperfektiven Simplizien. Brunn (Sbornik Prací Filosofické Fakulty Brněnské University A 8), 50-64.